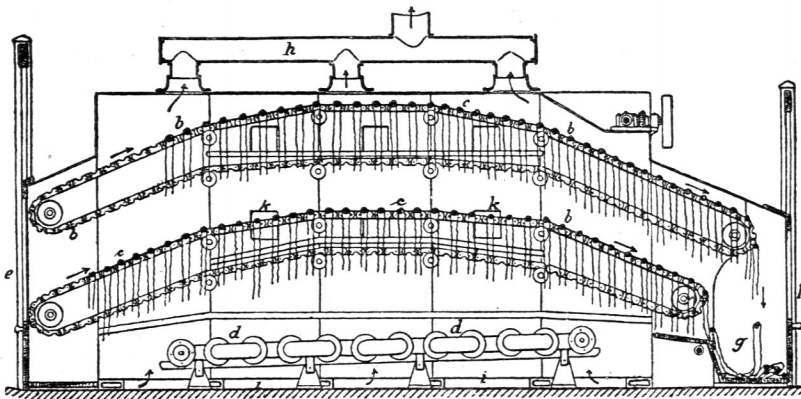


bei der Coulissen-Trockenvorrichtung (in Art. 51, S. 27) konstruiert. Sie laufen mit Rollen zwischen zwei T-Schienen. Letztere finden vor der Thüröffnung eine entsprechende Fortsetzung, so daß jeder Rahmen bei richtiger Einstellung der inneren Führungsschienen auf die äußeren herausgefahren werden kann. In Fig. 55 ist *a* die lotrechte Welle, an der die Winkelrahmen *b* mit den Führungsschienen befestigt sind; *c* sind die fahrbaren Segmentstücke. Die Welle wird durch eine Transmission mittels der Riemscheibe *f* in langsam drehende Bewegung gesetzt; die hierdurch hervorgerufene vermehrte Luftbewegung im Inneren der Kammer fördert das Trocknen der Wäsche. Die Riemscheibe sitzt auf der Achse *g*, welche die Kraft auf die Welle *a* durch die Konusräder *h, h* überträgt. Das Drehgestell läuft in der Peripherie auf Rollen *i*; *k* sind die Heizrohre; *l* ist ein Rost, der verhütet, daß etwa herabfallende Wäschestücke zwischen die Heizröhren geraten und beschmutzt werden. Durch den Kanal *m* wird frische Luft zu-

Fig. 56.



Ketten-Trockenvorrichtung von Oscar Schimmel & Co. zu Chemnitz.

Längenschnitt. — $\frac{1}{75}$ w. Gr.

- | | | |
|--------------------|---------------------------------|-------------------------|
| b. Gelenkkette. | e. Schiebethür (Aufhängeseite). | h. Abluftrohr. |
| c. Holzstäbchen. | f. Schiebethür (Abnahmeseite). | i. Frischluftkanal. |
| d. Rippenheizrohr. | g. Wäschesammelkasten. | k. Beobachtungsfenster. |

geführt, und durch die Röhren *n* entweicht die mit Feuchtigkeit gesättigte Luft. Hinter der Schiebethür *o* ist ein Vorhang *r* angebracht, um beim Öffnen der Thür den Wärmeverlust auf ein Mindestmaß zu beschränken. Diese Vorrichtungen werden in Größen von 2, 3 und 4 m Durchmesser gebaut.

Für größere Wäschereien, namentlich gewerbliche Wasch-Anstalten mit regelmäßigem Betriebe von nicht weniger als 500 kg Wäsche täglich, eignet sich besonders die Ketten-Trockenvorrichtung.

Eine solche besteht, wie der Durchschnitt in Fig. 56 zeigt, aus einem Eisenblechgehäuse, das mit kleinen, verglasten Lichtöffnungen *k* versehen ist. An den Stirnseiten befinden sich Schiebethüren *e* und *f*. Im Inneren laufen zwei endlose Gelenkketten *b*, deren Glieder kleine Mulden haben; in diese Mulden können Holzstäbchen *c* eingelegt werden. Am Boden befindet sich ein Rippenheizrohrkörper *d*. Die zu trocknende Wäsche wird an der Thür *e* mittels der bereits erwähnten Holzstäbchen auf die Ketten gehängt und läuft mit den durch die Getriebe fortbewegten Ketten langsam durch die Kammer. Am entgegengesetzten Ende fallen die Stäbchen mit der Wäsche in den Sammelkasten *g*,

54-
Ketten-
Trocken-
vorrichtung.